Und spricht zu den Kindern: "Dun kommt mal und seht. Was zwischen dem Korn ich Bür Euch hingefät! Die Kornblum to blau Und den klatschroten Mohn, Die pflückt Euch und macht Euch Ein Kränzel davon! Und wünscht Ihr noch recht Elwas luffges dazu, Da schick' ich die Schmetterling Much Guch noch ju; Und der Kuckuck foll rufen, Die Frösch' sollen schrein. Dun kommet und spielet Und verfraget Euch fein!"

## Der Berbft.

Hallo! Die Cüren aufgefan! Hör zu, wer hören will; Ich bin der Herbst, ein lusger Wann, Ich sieh nicht lange still.

Hent fahr ich Gerft' und Hafer ein Und frag den Ernfekranz, Und abends dann beim kühlen Wein Wach ich Wusik zum Tanz.

Und morgen auf die Bäum' hinauf! — Kopf weg und aufgepaßt! Hei! Wie dan rot und gelb zuhauf Herunterschlägt vom Mft! —

Ein andermal dann in den Wald, Da blaf' ich auf zur Pirsch; Der läger kommt, die Büchse knallt, Hussa, sie fraf den Birsch! —

Hussa! Wie das im Walde klingt, Im grünen, sillen Raum. Wo sich die Eichkah' munter schwingt Im Nu von Baum zu Baum!